

HSG Wetzlar in neuem Dress

WETZLAR/GIESSEN (red). In den Räumlichkeiten des neuen Partners „Outfitter“, einem renommierten Online-Sportartikel-Händler mit Hauptsitz in Neu-Isenburg, haben die Handballer der HSG Wetzlar und Ausstatter Hummel die neuen Trikots für die anstehende Saison 2015/2016 in der 1. Handball-Bundesliga präsentiert. Traditionell gehen die Domstädter auch in ihrer 18. Erstliga-Spielzeit in den Vereinsfarben Grün und Weiß an den Start. „Als sportliches Aushängeschild der Region Mittelhessen sind wir stolz, dass wir auch in der kommenden Saison mit einem Hummel-Trikot im HSG-Design an den Start gehen können“, so HSG-Marketingleiter Alexander Finke, der in die Gestaltung des Jersey eingebunden war. Erhältlich ist das neue Trikot ab sofort sowohl in der Geschäftsstelle des Clubs als auch im vereinseigenen Online-Shop unter shop.hsg-wetzlar.de. Den ersten Spieleinsatz erfahren die Jerseys am 18. Juli, wenn die Grün-Weißen um 20 Uhr beim 50-jährigen Vereinsjubiläum des TuS Vollnkirchen gegen eine Mittelhessen-Auswahl antreten (Sporthalle Volpertshausen).



HSG-Marketingleiter Alexander Finke (links), Marc-Nicolai Pfeiffer (Hummel, Mitte) und Sebastian Schenk (Outfitter) präsentierten die neuen Spieltrikots der HSG Wetzlar. Foto: red

SPORT IN ZAHLEN

Fußball

Testspiele

SG Lautertal – SG Hartmannshain-Herchenhain/Burkhardt 3:1 (1:0) – Tore: 1:0 Simon Rink (16.), 2:0 Lars Gundrum (53.), 3:0 Tayron Martin (74.), 3:1 Sven Reich (88.).

SG Rückers – SV Buchonia Flieden 1:3 (0:2) –

Vicky Jöckel eine Klasse für sich in Niedernhausen

TISCHTENNIS Hessisches Top 28 Ranglistenturnier der B-Schülerinnen / Elisa Mest wird Fünfte

NIEDERNAUSEN/HERBSTEIN (kk). Die Lanzenhainerin Vicky Jöckel ist Gewinnerin der Top 28 Rangliste der B-Schülerinnen des Hessischen Tischtennis-Verbandes, die am Wochenende in Niedernhausen (Rheingau-Taunus-Kreis) ausgetragen worden ist. Gelohnt hat sich die Reise in den westlichen Teil des Rhein-Main-Gebietes aber auch für ihre Teamkolleginnen von der TTG Vogelsberg: Während Elisa Mest als Fünfte ebenfalls in der Endrunde vertreten war, sammelte Ivonne Pfohl trotz ihres Ausscheidens in der Vorrunde wertvolle Erfahrungen.

Von sechs Partien entschied Pfohl, nach QTTR-Wert (1022) als Nummer 21 ins Turnier gestartet, zumindest ihre Partie gegen Ronja Thamm (TuS Helsen/937) klar mit 11:6, 11:1 und 11:4 zu ihren Gunsten. Dazu gesellten sich Satzgewinne bei den 1:3-Niederlagen gegen Hanna Vey (SG Büchenberg/1150), Floriane Eichner (TTC Biebrich/1124) und Sirui Shen (TSV Ramstadt/1066). Katharina Hardt (TTG Oberjosbach/1219) und Joana Schulz (TV Bürstadt/1092) unterlag Pfohl jeweils mit 0:3 und schied als Sechste ihrer Vorrundengruppe 4 aus.

Sechs Siege in sechs Spielen schlugen unterdessen für Gruppenfavoritin Elisa Mest (1256) zu Buche. Marleen Sievers (TTC Biebrich/945), Carolin Oberst (TS Großbauheim/1074), Lisa Krebs (TSV Ernsthäuser/852) und Anabel Beck (DJK Lahr/1173) besiegte die Hessenliga-Spielerin der TTG Vogelsberg jeweils mit 3:0. Mehr als einen Satzgewinn gestattete Mest aber auch weder Brenda Rühmkorf (DJK-TTC Ober-Roden/1038) noch Dilber Polat (TSV Höchst/1048).

Komplett ohne Satzverlust blieb Vicky Jöckel (1296) in ihrer Vorrundengruppe, die mit dem zweithöchsten QTTR-Wert in das Turnier gegangen ist. Lena Baier (SG Marbach/989), Lea Wagner (TTC Merkenbach/1004), Lilly Kern (TTC Pfungstadt/1051), Gamze Hasan (TSV Höchst/1079) und Michelle Klein (TuS Nordenstadt/946) hatte die Lanzenhainerin sehr souverän im Griff, gegen Chantal Preis (SC Neukirchen/1138)



Bei den hessischen Top 28 in Niedernhausen zeigte sich der Nachwuchs der TTG Vogelsberg in guter Verfassung: Vicky Jöckel (links) gewann, Elisa Mest wurde Fünfte. Foto: Zinn

musste Jöckel zumindest im ersten Satz (18:16) sehr gute Nerven zeigen.

Obenauf im Vereinsduell

Ein gutes Nervenkostüm war am zweiten Tag gefragt, als die Endrunde anstand. „Vicky startete Sonntag etwas holprig, könnte aber gegen Anabel Beck noch das Ruder rumreißen“, konstatierte TTG-Betreuerin Tatiana Jöckel nach dem 7:11, 8:11, 11:5, 11:8 und 11:8 ihres Zöglings. Es sollte die einzige Zitterpartie sein, knappe Spiele gab es aber dennoch. Dabei hätte auch das Duell der Teamkolleginnen gegen Mest (12:10, 11:8 und 11:9) nicht viel enger sein dürfen. Unter dem Strich gestaltete Jöckel aber alle Matches erfolgreich in der Endrunde, für die sich die jeweils besten drei Spielerinnen der vier Vorrundengruppen qualifiziert hatten. Neben den Pfohl-Gegnerinnen Schulz (3:0), Hardt (3:1), Eichner (3:0) und Mest-Gegnerin Polat (3:0) besiegte die Lanzenhainerin noch Eva Es-

telle Friedrich (TTC Groß-Rohrheim/1052) und Marie Krieger (SG Marbach/1143) jeweils mit 3:1. Abschließend traf Vicky Jöckel noch auf die bis dahin ebenfalls ungeschlagene Yumu Tsutsui (TTC RW Biebrich/1336), die aufgrund ihres QTTR-Werts als Favoritin gestartet war. Jöckel behielt die Oberhand – und das recht souverän mit 11:9, 11:7 und 11:5.

Der zweite Tag lief lange Zeit auch für Elisa Mest fast nach Wunsch, denn von den ersten sechs Spielen gewann sie vier. Lediglich gegen Jöckel und Tsutsui (8:11, 7:11 und 10:12) musste sie sich geschlagen geben. Dem standen Erfolge gegen Kern (3:0), Hasan (3:1), Friedrich (3:1) und Krieger (13:11 und 11:2 nach 1:2-Satzrückstand) gegenüber. Den möglichen dritten Gesamtplatz verpasste Elisa Mest durch ein unglückliches 19:17, 5:11, 11:5, 6:11 und 6:11 gegen Schulz. Stattdessen gab es zum Ende des Turniers drei Niederlagen in Folge, da sie auch gegen Hardt (0:3) und Eichner (1:3) den Kürzeren zog.

Astrid Staubach Klassensiegerin in Wallernhausen

WALLERNHAUSEN/LAUTERBACH

(rsr). Der siebte Wertungslauf des „Sparkassen-Oberhessen-Cups“ fand als „9. Dorflauf“ in Nidda-Wallernhausen statt. Bei sommerlichen Temperaturen waren insgesamt 193 Teilnehmer bei den Läufen für Bambini (200 Meter), Schüler (1,6 Kilometer), Einsteiger und Jedermann (5,0 Kilometer) sowie im Hauptlauf (10,0 Kilometer) unterwegs. 112 waren es alleine im Hauptlauf, der mit fünf Runden überwiegend durch das Dorf und die jeweiligen Anstiege im Feld zu absolvieren war. Von den Athleten aus dem Vogelsberg erreichte Astrid Staubach als zweitschnellste Frau den Altersklassensieg in der W40.

Aus der Ergebnisliste

10,0 Kilometer: Astrid Staubach (BSG Sparkasse Oberhessen/42:41 Minuten/1. W40/Ges. 26.), Heinrich Hau (SC Lanzenhain/45:56/6. M50/Ges. 41.), Jörg Schuhmann (LT Unterreichenbach/53:38/17. M45/Ges. 84.), Laura Frank (Ober-Seibertensrod/1:05:53 Stunden/5. WHK/Ges. 110.).

FUSSBALL-PROGRAMM

Kreispokal Lauterbach-Hünfeld

Erste Runde

Mittwoch, 19 Uhr

Mackenzell – Lauterbachshausen – Ufhausen

Kreispokal Schlüchtern

Achtelfinale

Dienstag, 19.30 Uhr

FV Steinau – Bad Soden

Mittwoch, 18.30 Uhr

Gundhelm/Hutten – Vollmerz

Mittwoch, 19 Uhr

Oberzell/Züntersbach – Niederzell

Grebenhain/Bermuth. – Herolz (in Bermuthshain)

Schlüchterner Löwen – Freiensteinau

Testspiele

Dienstag, 19 Uhr

Lehnerz – Hünfeld

Dienstag, 19.30 Uhr

Borussia Fulda II – Vogelsberg

Mittwoch, 19 Uhr

Lauterbach – Schwalmtal

Donnerstag, 19.30 Uhr

Oberkalbach – Nieder-Moos/Volkartshain/Völzbg.

Vicky Jöckel dominiert bei den A-Schülerinnen

TISCHTENNIS Bezirksendrangliste der Schüler und Jugendlichen in Bruchköbel: Vogelsberger überzeugen mit guten Leistungen



Die Bezirksendrangliste der weiblichen Jugend mit der Zweitplatzierten Vivien Jöckel (oben links) sowie Sina-Marie Jöckel, Vicky Jöckel und der Achtplatzierten Malke Sturm.

BRUCHKÖBEL (hzz). Die SG Bruchköbel war der Ausrichter der Bezirksendrangliste bei den Schülern und Jugendlichen. Nachdem kürzlich in Wiesek die Vorrangliste stattgefunden hatte, wurden nun überwiegend im Zwölfertfeld die Sieger und Platzierten auch für die Hessischen Meisterschaften gekürt. Dabei konnte aus Vogelsberger Sicht vor allem der weibliche Part überzeugen und mit Vicky Jöckel vom SC Lanzenhain bei den A-Schülerinnen den klar überlegenen Sieger stellen. Diese Konkurrenz war in den Händen der heimischen Nachwuchsspielerinnen, denn mit Elisa Mest (SC Lanzenhain) auf Rang sieben, Rebecca Trojahn vom TV Grebenau auf Rang neun und Larissa Staubach vom SV Herbesten auf Rang zehn hatten sich gleich vier Spielerinnen unter den Top-Ten platzieren können.

Vicky Jöckel marschierte dabei souverän durch die Konkurrenz. Zunächst in zwei Gruppen eingeteilt zog sie schon mit 5:0-Siegen in die Endrunde ein. Dort war vom Eingebnis her Naomi Jahn vom TSV Klein-Linden mit 5:0 aus der zweiten Gruppe zunächst die schärfste Konkurrenz. Jahn hatte gegen Jöckel aber nicht den Hauch einer Chance und verlor zudem noch zwei weitere Spiele, so dass es letztlich nur zum vierten Platz reichte. Dafür konnte sich Julia Mondry von der SG Marbach aus der Jöckel-Gruppe trotz ihrer zweiten Niederlage gegen Judith Huber-Peterson (Rang drei) von der SG Hettenhausen am Ende noch den zweiten Rang sichern.

Bei der weiblichen Jugend erreichte am Ende Vivien Jöckel einen ganz hervorragenden zweiten Rang. Aus der zweiten Gruppe war sie als Zweite mit 4:1 herausgekommen und hatte dabei im Spiel gegen Gruppenstiegerin Viora Hasani vom TSV Arzell eine Dreisatzniederlage einstecken müssen. Mit den beiden war zudem noch Celine Kreiling vom TTC Wilgmar in die 6er-Endrunde eingezogen, während Sina-Marie Jöckel mit 2:3 in die „Trostrunde“ musste und später Rang zehn erreichte. In der ersten Gruppe war Alessa Weitzel vom TTC Altenstadt mit 5:0 als Gruppensiegerin hervor gegangen und hatte dabei Ella-Sophia Günther von der TTG Margrethahaus-Künzell (4:1)

und Vicky Jöckel (3:2) mit in die Endrunde genommen. Die Favoritin aus der Weitzelau verlor aber gegen Vivien Jöckel mit 2:3, so dass die Endrunderkarten wieder neu gemischt wurden. Am Ende fehlten Vivien Jöckel bei gleichen 4:1-Endrunden siegen allerdings die Sätze. Ihre 12:10 waren gegenüber den 14:7 von Alessa Weitzel zu wenig. Trotzdem eine hervorragende Platzierung mit der Berechtigung auch bei den Hessischen an den Start gehen zu können. Vicky Jöckel kam am Ende auf Rang sechs und Malke Sturm auf Rang acht der besten zwölf Spielerinnen.

Bei den B-Schülerinnen waren zwei heimische Spielerinnen qualifiziert. Hier hatte sich Yvonne Pfohl vom SV Herbesten mit 3:2 als Gruppendritte für die Finalrunde qualifiziert und später den für sie sehr guten vierten Gesamtplatz belegt. Isabel Lind vom TTC Grebenhain war in der zweiten Gruppe mit 1:3 in die Trostrunde geschickt worden. Trotzdem kann sie den letzten neunten Rang als Erfolg verbuchen.

Bei den C-Schülerinnen, die im Zehnerfeld ihre Platzierungen ermittelten,



Bei den B-Schülerinnen ging der Sieg an Marie Krieger von der SG Marbach. Einen sehr guten vierten Platz erreichte Yvonne Pfohl (vorne, Dritte von rechts). Und auch der neunte Rang von Isabel Lind vom TTC Grebenhain (links daneben) war für die junge Nachwuchsspielerin ein Erfolg.



Sarah Rau von der SG Hettenhausen war bei den C-Schülerinnen ganz klar überlegen. Lea-Maria Wahl (SC Lanzenhain, Mitte, rechts) belegte den siebten Rang. Davor ganz rechts die junge Svenja Stein vom VfL Lauterbach sowie auf Rang sechs Anna Eifert (vorne, Dritte von rechts).

Fotos: hz

BEZIRKSSENDRANGLISTEN MITTE NACHWUCHS 2015

Männliche Jugend (11): 1. Tim Hanke (TG Langenselbold), 2. Florian Viel (TTC Fulda-Mabezzell), 3. Martinus Heilbau (TS Grobauheim), 4. Ricardo Kömpel (Hünfelder SV), 5. Alec Metesch (TTC Wilfman), 6. Maurice Lorenz (TS Grobauheim), 7. David Malalika (TTC Assenheim), 8. Moritz Enders (SG Hettenhausen), 9. Nicolas Obst (TS Grobauheim), 10. Kevin-Farico Krendl (TSV Burzbach), 11. Boris Kotulla (Hünfelder SV).

Schüler A (12): 1. Christian Gajarsky (TTC Florstadt), 2. Simon Winterstein (SG Bruchköbel), 3. Nicolas Berndt (TTC Assenheim), 4. Kevin Beier (TG Langenselbold), 5. Tim Neuhoof (NSC Watzemborn-Stienberg), 6. Christian Schmitler (TTC Florstadt), 7. Liam Dinkel (TG Langenselbold), 8. Heige Wegner (TTC Altenstadt), 9. Maurice Knecht (TS Grobauheim), 10. Dario Luca Flörsch (TSV Altneschliff), 11. Yasin Wenzel (TSV Klein-Aulheim), 12. Jonas von Rhein (TSC Fregericht).

Schüler B (12): 1. Simon Winterstein (SG Bruchköbel), 2. Tim Neuhoof (NSC Watzemborn-Stienberg), 3. Christian Schmitler (TTC Florstadt), 4. Alwin Bläser (KSG Untereichenbach), 5. Christian Spee (NSC Watzemborn-Stienberg), 6. Fabian Freund (TLV Eichenzell), 7. Cedric Müller (SG Bauernheim), 8. Robin von Die-

mar (TSV Burzbach), 9. Tom Sauer (DKJ-SSV Großhüden), 10. Nico Kern (TTC Lieblos), 11. Michael McChesney (TSV Burzbach), 12. Paul Schorsch (TS Grobauheim).

Schüler C (10): 1. Justin Uong (TTC Florstadt), 2. Florian Fischer (TTC Neuberg), 3. Jakob von Dornberg (TV Roldorf), 4. Jan Heuser (TG Langenselbold), 5. 8. Bennet Teppich (SG Hettenhausen), 9. Till Schwichtenberg (TV Angersbach), 10. Finn Welcker (TTC Florstadt).

Weibliche Jugend (12): 1. Alessa Weitzel (TTC Altenstadt), 2. Vivien Jöckel (SC Lanzenhain), 3. Ella-Sophia Günther (TTG Margrethahaus-Künzell), 4. Viora Hasani (TSV Arzell), 5. Celine Kreiling (TTC Wilfman), 6. Vicky Jöckel (SC Lanzenhain), 7. Samira Salabakhshi (Gießener SV), 8. Malke Sturm (TSV Altneschliff), 9. Tamara Hanke (TV Vorw. Marköbel), 10. Sina Marie Jöckel (SC Lanzenhain), 11. Paulina Möller (TTG Margrethahaus-Künzell), 12. Naomi Jahn (KSV Klein-Karben).

Schülerinnen A (12): 1. Vicky Jöckel (SC Lanzenhain), 2. Julia Mondry (SG Marbach), 3. Judith Huber-

Petersen (SG Hettenhausen), 4. Naomi Jahn (KSV Klein-Karben), 5. Samira von der Lehr (TTC Salmünster), 6. Marie Krieger (SG Marbach), 7. Elisa Mest (SC Lanzenhain), 8. Hanna Vey (SG Hettenhausen), 9. Rebecca Trojahn (TV Grebenau), 10. Larissa Staubach (SV Herbesten), 11. Anabel Jost (TTC Assenheim), 12. Marie-Sophie Lobert (TS Grobauheim).

Schülerinnen B (11): 1. Marie Krieger (SG Marbach), 2. Hanna Vey (SG Hettenhausen), 3. Marie-Sophie Lobert (TS Grobauheim), 4. Inonne Prohl (SV Herbesten), 5. Carolin Obst (TS Grobauheim), 6. Lena Baier (SG Marbach), 7. Sarah Rau (SG Hettenhausen), 8. Emily Riebel (TS Grobauheim), 9. Isabel Lind (TTC Grebenhain), 10. Marie-Christin Preußner (Höchst/Wilders), 11. Laura-Sophie Och (TTC Mils-Bad Salschliff).

Schülerinnen C (10): 1. Sarah Rau (SG Hettenhausen), 2. Sina Mattem (TTC Wilfman), 3. Julia Kornertz (TTG Kirorf-Eimenrod), 4. Natalie Jahn (TV Okarben), 5. Anna Lobert (TS Grobauheim), 6. Anna Eifert (SC Lanzenhain), 7. Lea Maria Wahl (SC Lanzenhain), 8. Paula Engel (SV Inhelden), 9. Melody Rohbaine (TG Langenselbold), 10. Svenja Stein (VfL Lauterbach), (hzz)